



05. April 2022

Krone als Partner zur Studie von Kapazitätsengpässen

Die Entwicklung der weltweiten Wirtschaftsleistung ist derzeit durch verschiedene Engpässe geprägt, die schon vor den ausgesprochenen Sanktionen rund um den Russland-Ukraine-Konflikt bestanden. Ein maßgeblicher Faktor ist der akute Fahrermangel, der sich bereits seit mehreren Jahren immer massiver auf die vorhandenen Transportkapazitäten im DACH-Raum auswirkt. Eine weitere Größe sind die stark angestiegenen Kosten für Kraftstoffe wie z.B. Diesel.

Wie sich diese Engpässe auf die verschiedenen Akteure in der Logistikbranche auswirken und wie sie sich lösen lassen, untersucht jetzt ein Studienteam unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Stölzle von Logistics Advisory Experts, Prof. Dr.-Ing. Thorsten Schmidt von der Technischen Universität Dresden und Prof. Dr. Christian Kille vom Institut für Angewandte Logistik der Hochschule Würzburg-Schweinfurt. Als Konsortialpartner arbeitet auch Krone aktiv an diesem wegweisenden Projekt mit und bringt sein Know-how in die verschiedenen Studienaspekte ein.

Die am 17. Februar 2022 gestartete Konsortialstudie „Begegnung von Kapazitätsengpässen in der Logistik: Situationsanalyse – Lösungen – Potenziale – Maßnahmenpakete – Roadmaps“ hat das Ziel, den Fahrermangel und die Auswirkungen auf Transportunternehmen und deren Kunden zu erforschen. Als mögliche Maßnahmen werden digitale Tools, Cross-Industry-Transfer-Insights und neue Formen der Zusammenarbeit untersucht, um daraus mögliche Handlungsempfehlungen vor allem für Transportunternehmen abzuleiten. Insgesamt besteht das Studienkonsortium aus 16 Unternehmen, vier Bundesverbänden und der Internetplattform Jobmatch.me.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist für Ende 2022 geplant. Teilerkenntnisse werden kontinuierlich veröffentlicht und auf [logistik-digitalisierung.de](https://www.logistik-digitalisierung.de) bereitgestellt.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:

SIMON RICHENHAGEN

Telefon [+49 5951 209-8216](tel:+4959512098216) · E-mail: simon.richenhagen@krone.de